

Bis Juli 1917

3 Bronzeglocken, 170kg, 475kg, 930kg, die kleine und mittlere Glocke wurde im Juli 1917 abgeliefert, die große Glocke aus dem Jahr 1560 wurde 1922 nach Ottendorf abgegeben und hatte den Ton fis

1922

Erneuerung des Geläutes durch 3 Bronzeglocken, 710kg, d=110cm, h=95cm; 355kg, d=88cm, h=76cm; 212kg, Töne e', gis' und h', Nebentöne jeweils kleine Terz, gegossen am 7.09.22 Bruno Pietzel, Dresden, geweiht am 08.10., Kosten 170.000,- Inschriften, Aufhängung im freien Glockenturm (Turmlaterne) mit verkröpften Eisenlagern auf Holzgerüst, alle Glocken schwingend geläutet

1941

Ablieferung der großen und mittleren Glocke gemäß Anordnung vom 15.03.1940 zur „Schaffung der für die Kriegsführung auf längere Sicht erforderlichen Metallreserven“, es verbleibt lediglich die kleine Glocke im Turm

1956

Erneuerung des Geläutes durch 3 Eisenhartgußglocken, 690kg, d=115cm; 360kg, d=95,5cm; 180kg, d=75cm, Töne a', c'' und e'', gegossen durch Schilling und Lattermann, Apolda, geweiht am 18.11.1956, Kosten 2.460 DM, Inschriften, Aufhängung vermutlich ohne wesentliche Umbauten, Verkauf der kleinen Bronzeglocke nach Hengersdorf, Später Umstellung auf elektrisches Geläut

2011

Unterstützt durch Spenden von Gemeindegliedern und Freunden wird die Erneuerung der Eisenhartgußglocken vorbereitet. Dafür möchten wir allen Spendern herzlich danken. Die vorhandenen Mittel werden aber noch nicht ausreichen um das gesamte Glockenprojekt zu realisieren. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt in etwa die Hälfte der Kosten für die neuen Glocken gesammelt. Doch zur Sanierung gehören noch die Aufwendungen für den Einbau, Konstruktion und Elektrik.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königshain

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königshain
Kirchweg 2 09306 Königshain-Wiederau

Telefon: 037202/8441



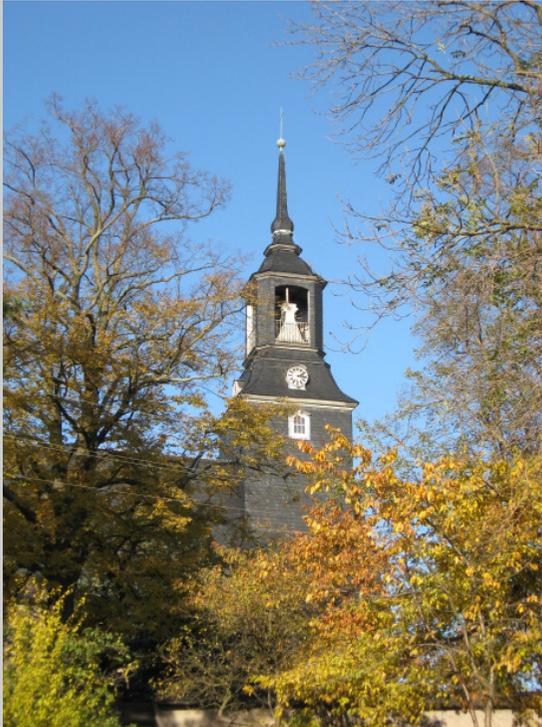
Informationen
zur geplanten Instandsetzung
des Geläuts der
Königshainer Kirche

„Süßer die
Glocken nie
klingen...“



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Königshain

Informationen zur geplanten Instandsetzung des Geläuts der Königshainer Kirche



Auch wenn sich die Redewendung „Die Kirche muss im Dorf bleiben“ nicht direkt auf die Glocken bezieht, so empfinden doch viele Königshainer und deren Gäste den weithin sichtbaren Kirchturm als ortsbildprägend und vertrauten Teil unserer ländlichen Heimat.

Die Glocken sind dran

Seit Jahren mischt sich ein kleiner Wehrmutstropfen in den Glockenklang: Die Restnutzungsdauer der drei Eisenhartgußglocken ist bedingt durch Materialeigenschaften begrenzt, eine Erneuerung unumgänglich.



Bronzeglocken sollen es wieder werden

Und das Projekt könnte noch weitere Investitionen durch notwendige Umbaumaßnahmen am Glockenstuhl erfordern. Dies betrifft die Glockenjoche und insbesondere auch die Aufhängung der kleinen Glocke. Aus statischer Sicht sind Untersuchungen zur noch vorhandenen Tragfähigkeit der Holzkonstruktion erforderlich, da sich mit den geplanten Bronzeglocken das Gewicht des Geläuts nahezu verdoppelt. Außerdem muss ausgeschlossen werden, dass sich die Schwingungen in unzulässiger Weise auf die Baukonstruktion übertragen. Dabei ist für uns ein wichtiger Punkt, die schöne Ansicht unseres Glockenturms nicht zu stark zu verändern.

Unterstützung durch Spezialisten

Bei diesen Vorbereitungen wird die Kirchengemeinde durch den Glockensachverständigen der Landeskirche und spezialisierte

Ingenieurbüros unterstützt. Im Kirchenvorstand wurde entschieden, in diesem Jahr die Vorbereitungen so weit voranzubringen, dass die Maßnahme nächstes Jahr umgesetzt werden könnte. Noch ist jedoch nicht ganz abzusehen, ob dann auch die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.



Danke für die Spenden

Die durch Spenden der Gemeindeglieder gebildeten Rücklagen sind eine ermutigende Basis.

Ihr Engagement wird weiter gebraucht

Weitere Finanzquellen müssen gefunden werden. Auch Sie können mit Ihrer Spende weiter mithelfen, die Glocken wieder neu zum Klingen zu bringen. .. Herzlichen Dank!

**Ev. - Luth. Kirchengemeinde
Königshain**

Spendenkonto 3180000332

**Sparkasse Mittelsachsen,
BLZ 87052000**

**Verwendungszweck
„Glocken Königshain“**